

Hans Nicklaus

Vom
Kommunalsport
zum
Deutschen
Sportausschuß

Hofmann-Verlag Schorndorf

INHALT

ABKÜRZUNGEN	7
VORWORT	9
ZEITTADEL	11
1. Die Arbeitersportbewegung in Deutschland (1893—1933)	
1.1 Zum Stand der Forschung	15
1.2 Die historische Entwicklung bis 1933	16
1.3 Die Struktur der Arbeitersportbewegung	17
1.4 Die Auflösung des ATSB und Widerstand im Dritten Reich	18
2. Die Voraussetzungen für die Neugestaltung des Sports in der Sowjetischen Besatzungszone	
2.1 Die politische Lage nach der bedingungslosen Kapitulation	20
2.2 Gesetze und Direktiven des Alliierten Kontrollrats und der Sowjetischen Militäradministration	22
2.3 Die Situation des deutschen Sports nach dem Zusammenbruch	23
3. Die Entwicklung des Sports in der Sowjetischen Besatzungszone 1945—1949	
3.1 Der Neuaufbau des Sportwesens in Leipzig unter Mitwirkung ehemaliger Arbeitersportler	25
3.1.1 Erste Bemühungen um die Wiederbelebung des Sports unter amerikanischer Besatzung	25
3.1.2 Der Weg zum Sport auf kommunaler Basis	28
3.1.3 Die Entwicklung des Sports nach Erlaß der Kontrollratsdirektive Nr. 23	31
3.1.4 Vom Kommunalsport zum FDJ-Sport	34
3.2 Die Periode des Kommunalsportes in Berlin und in der übrigen Sowjetischen Besatzungszone	35
3.3 Der FDJ-Sport als „Wegbereiter einer großen allumfassenden Sportbewegung“	38

3.4	Die Stellung der SED zum Sport in den ersten Nachkriegsjahren	42
3.5	Die „Demokratische Sportbewegung“ und die Gründung des „Deutschen Sportausschusses“	43
3.6	Der Schulsport (1945—1949)	49
3.7	Die Rolle der Leipziger Arbeitersportler in der Sportgeschichtsschreibung der DDR	51
3.8	Zusammenfassung	53
	ANMERKUNGEN UND QUELLENACHWEISE	54
	DOKUMENTENVERZEICHNIS	75
	LITERATURVERZEICHNIS	78